

## Folien Packung SLADE Type 3300G

### Installationsanleitung – PUMPEN:

(SDS-033P-0300)

1. **Alte Packungsringe ausbauen.**
2. **Reinigen und schmieren:** Welle und Stopfbuchse
3. **Überprüfen:**
  - a. Ausrichtung der Ausrüstung
  - b. Lager auf Abnutzung; beschädigte Teile erneuern
  - c. Max. Spaltgröße: ca. 0,38 mm (0,015")
  - d. Schonbuchse erneuern falls ausgearbeitet
  - e. Exzentrizität: Bezüglich Feststellung der maximal erlaubten Exzentrizität in den Pumpenspezifikationen nachlesen.
4. **Auswahl des Packungsquerschnittes** (Stopbuchsaußendurchmesser minus Wellendurchmesser dividiert durch 2 = Packungsquerschnitt).
5. Schneiden der Packungsringe auf Länge **mit 45° Schnitt**.  
**Nicht geraden Schnitt verwenden!**  
Formel für die Ringlänge:  
PQ = Packungsquerschnitt (mm)  
WD = Wellendurchmesser (mm)  
**(1,5 x PQ + WD) x Pi = Ringlänge**  
Beispiel für PQ=12mm und WD=60mm: (1,5 x 12mm + 60mm) x 3,14 = 244,9mm
6. Den Ring um die Welle platzieren um den richtigen Sitz zu überprüfen (soll leichte Überlänge haben).
7. **Das eine Ende des Ringes in den Stopfbuchsraum drücken** (Bild 3, Marke 2)
8. **Den Ring sorgfältig bis zum anderen Ende** in die Stopfbuchse hineinarbeiten, bis der gesamte Ring gleichmäßig in der Stopfbuchse platziert ist (Figur 3, Marke 3).
9. Um den Ring auf den Grund der Stopfbuchse zu schieben, empfiehlt sich die Verwendung einer eng passenden geteilten Büchse.
10. Um den Packungsringring zu verpressen wird die Brille angesetzt und als Nachschieber verwendet, indem die Brillenschrauben angezogen werden. Das maximal anzuwendende Drehmoment entspricht dem welches die Brillenbolzen erlauben. **Der Packungsring wird dadurch in der Stopfbuchse formgepresst.** Es ist nicht zu befürchten, dass die Packung zu stark verpresst wird. **Je dichter der Ring wird desto besser der Erfolg.**
11. **Die Welle per Hand einige Male drehen.** Dadurch wird die Oberfläche der Welle mit Graphit beschichtet.
12. Diese Prozedur wird mit jedem Packungsring wiederholt bis die Stopfbuchse voll ist. Der Stoß der Ringe wird mit jedem folgenden Ring um 90° versetzt.  
**BEACHTEN: Einsatz ohne Spülung** (Spülwasseranschluss verschlossen)  
**Für kalte Flüssigkeiten werden 3 bis 5 Packungsring empfohlen** (ebenso viele Ringe sind bei **heißen Flüssigkeiten** erforderlich). Eine Hülse (Metall oder Carbon) oder ein metallischer Laternenring kann zwischen dem letzten Packungsring und der Brille eingebaut werden, um die Anzahl der Packungsringe zu reduzieren. **Distanzringe und Laternenringe aus Kunststoff sollen nicht verwendet werden.**
13. Ist das Packungsset voll komprimiert wird der Packung 15 bis 30 Minuten Zeit gegeben um sich zu setzen.
14. Nun wird die Brille gelockert um der Packung ca. 15 bis 30 Minuten Zeit zu geben sich wieder zu entspannen.
15. Die Brille wird nun handfest angezogen.
16. Falls möglich soll die Pumpe mehrmals kurz angefahren werden um die Welle mit einer Graphitbeschichtung zu überziehen.

## **Leckage- und Spülwasserfreier Betrieb**

**Heiße Flüssigkeiten:** Vor dem Starten der Pumpe den Schieber öffnen und für ca. 15 bis 20 Minuten die Temperatur einwirken lassen.

**Kalte Flüssigkeiten:** Falls Dampf oder Rauch erscheint (dies geschieht normalerweise ca. 15 Minuten nach dem Anfahren **und schadet der Packung NICHT**), kann die Pumpe wenn möglich gestoppt werden und nach ca. 15 bis 30 Minuten erneut angefahren werden. Diese Prozedur kann 2 bis 4 Neustarts erforderlich machen bevor die Pumpe endgültig angefahren wird. Nun werden die Schrauben  $\frac{1}{4}$  Drehung gelockert. Falls Leckage auftritt werden die Schrauben  $\frac{1}{4}$  bis  $\frac{1}{2}$  Drehung jede halbe Stunde nachjustiert bis die Leckage stoppt, oder man lässt der Packung 24 bis 28 Stunden Zeit zum Einlaufen (die Leckage wird dann von selbst aufhören). Sollte die Leckage dann nicht von selbst stoppen, werden die Brillenschrauben alle 15 – 30 Minuten  $\frac{1}{4}$  Drehung nachjustiert bis die Leckage aufhört.

**Hinweis:** Unter bestimmten Umständen, wie Kavitation, Wellenexzentrizität, Unwucht des Laufrades oder bei schwer zu dichtenden Flüssigkeiten kann eine leckagefreie Spülverbindung gemacht werden, die besonders gute Wärmeabfuhr (thermischer Siphon) bewirkt. (Einbauanleitung SDS-033P-0301 anfordern)

**Kontaktieren Sie SealSol für Spezialanwendungen.**